















## **MONTAGEANLEITUNG**

Bitte lesen Sie zuerst die ganze Montageanleitung und entscheiden Sie vorher, zu welcher Seite das Abflussrohr ablaufen muss und wie das Abflussrohr an den Abwasserkanal oder sonstige Entwässerungssysteme, wie zum Beispiel eine Kies Sickergrube, angeschlossen werden soll.

#### Vorbereitung

- 1. Für die Entwässerungsrinne einen Graben aufheben, der mindestens 10 cm tiefer (H=10 cm) und 20 cm breiter (S=10 cm an jeder Seite) ist als die Entwässerungsrinne, siehe Abbildung 1.
- 2. Eventuell die Rohrleitung(en) für die auf zu stellen Abflussrohre bauen. Sie können die Rohrleitung(en) an die Kanalisation anschließen, aber auch, zum Beispiel, eine Kies Sickergrube aufstellen.
- 3. Möglichkeit a: Machen Sie im Graben einen Unterbau aus Beton oder stabilisiertem Sand (Zement: Sand-1:3) von ungefähr 10 cm Höhe.

#### ODER

Möglichkeit b: Stellen Sie zuerst Holzstützen von 10 cm Höhe im Graben (siehe Abbildung 2) und stellen Sie dann die komplette Entwässerungsrinne auf und schließen sie an (Schritt 4 bis zum 6). Erst nachher füllen Sie den Graben mit Zement ganz aus.

- HINWEIS: Falls es noch kein Pflaster gibt oder Sie die Fläche neu bepflastern wollen, empfehlen wir Ihnen eine Richtschnur zu spannen, welche das spätere Oberflächenniveau hat. Falls die Entwässerungsrinnen in einen bestehenden Belag eingesetzt werden, raten wir Ihnen eine Holzschablone zu benutzen und so die richtige Höhe abzuziehen. (Bitte beachten Sie, dass der Rost der Entwässerungsrinne 3-5 mm tiefer liegen muss als das Pflaster).
- 4. Bestimmen Sie, welchen Ausgang Sie brauchen für den Anschluss an das Abflusssystem (Ablaufadapter oder Endverschluss mit Rohranschluss). Falls Sie das Wasser über den Endverschluss mit Rohranschluss abtransportieren möchten (siehe Abbildung 3), bringen Sie eine Verschlusskappe mit Auslauf an (Ø40 mm bei der Entwässerungsrinne Typ 50 und Ø100/110 mm bei der Entwässerungsrinne Typ 90). Falls Sie das Wasser über den Ablaufadapter (siehe Abbildung 4) abtransportieren möchten, schlagen Sie den Boden sehr vorsichtig mit einem Hammer (oder schneiden ihn mit einem Messer) heraus und schließen den Ablaufadapter (Ø100/110 mm) an (mit den beigelieferten Schrauben).

### **Aufstellung**

- 5. Fangen Sie mit der Entwässerungsrinne an, die an den Abfluss angeschlossen werden muss. Stellen Sie diese im Graben auf dem Unterbau aus Beton oder stabilisiertem Sand (oder bei Möglichkeit 3b, auf den Holzstützen) auf und schließen Sie die Entwässerungsrinne an den Abfluss an.
- 6. Nun können die sonstigen Entwässerungsrinnen miteinander verbunden (Abbildung 5 & 6) und die Verschlusskappen (Abbildung 7) aufgebaut werden, bevor sie im ausgehobenen Graben aufgestellt werden. Wir empfehlen Ihnen die gegenseitigen Rinnen und die Verschlusskappen, mithilfe Silikonkitt in den Entwässerungsrinnen zu befestigen. Die Entwässerungsrinne ist maximal verkürzbar auf halben Metern (nur den verzinkte Rost eventuell absägen bis ein halbes Meter).
- 7. Die Entwässerungsrinnen auf der gewünschten Höhe auf dem Unterbau aus Beton oder stabilisiertem Sand aufsetzen (oder bei Möglichkeit 3b, auf den Holzstützen). Beachten Sie, dass der Rost der Entwässerungsrinne 3-5 mm tiefer liegen muss als das Pflaster. Um die richtige Höhe zu bestimmen, raten wir eine Richtschnur zu spannen.

## **Endbearbeitung**

- 8. Füllen Sie den Graben mit Betonmörtel bis zur Höhe des (zukünftigen) Oberflächenbelags (Platten, Pflaster, Bewuchs) aus.

  HINWEIS: Falls Sie die Roste und Entwässerungsrinnen gegen sofortige Verschmutzung schützen möchten, kleben Sie die Roste mithilfe Heimwerker Klebeband ab.
- 9. Stellen Sie den endgültigen Oberflächenbelag auf, entfernen Sie das Klebeband und lassen Sie den Beton ausreichend aushärten.

Kontrollieren Sie die Entwässerungsrinne regelmäßig auf Schmutz und machen Sie sie, wenn nötig, sauber für eine einwandfreie Funktion der Rinne (Abbildung 8).





# FRAGEN?

